

Turin, 07.03.2012

Die Veranstaltung, die von der italienischen Börse und Directa organisiert wird, endet am 5 Oktober. Teilnahme bis 30 April.

Beginn der Tradinguniversiade

Ab 12 März können Studenten am Markt mit Echtgeld investieren

Der internationale Wettbewerb für Trading und Lehre, der von der italienischen Börse gesponsort und von Directa organisiert wird, geht in die dritte Runde.

Echtes Geld auf den Finanzmärkten zu investieren bringt die Studenten in Kontakt mit der Finanzwelt. Der Wettbewerb findet vom 12 März 2012 bis 5 Oktober 2012 statt. (Bis 30 April kann man sich noch einschreiben):

Jede Fakultät kann mit 1 Team von 3 – 5 Studenten, die nach dem 31 Dez. 1984 geboren wurden und an einer europäischen Universität eingeschrieben sind, teilnehmen. Die Teams können über die Directaplattformen handeln: Mailänder Börse, NYSE, NASDAQ, CME, EUREX, LIFFE, XETRA und Chi-X, mit allen verfügbaren Instrumenten (Kursen und technische Analyse) und 5.000 Euro Echtgeld - mit Hebel bis zu 25.000 Euro.

Der Gewinn bleibt den Teilnehmern, Verluste trägt Directa.

Beim letzten Wettbewerbsdurchgang haben 92 Teams, davon 63 italienische, 20 französische, 7 deutsche, 1 österreichische und 1 englische Fakultät teilgenommen. 380 Studenten und 88 Dozenten, die als Teamleiter fungieren.

In der zweiten Runde hat das italienische Team „Liguria Traders“, von der Fakultät der Ökonomie aus Genova gewonnen, das alle Gegner verdrängt hat. Auch dieses Jahr wird der Sieg dem Team zugewiesen, das die beste Performance in Prozent erzielt. Die Performance wird wöchentlich ausgewertet und die Klassifikation der Resultate veröffentlicht. Die Preisverleihung für die 3 besten Teams findet zur Zeit der Trading Online Expo statt, in der Nähe von Palazzo Mezzanotte. Den leitenden Dozenten des siegenden Teams erwartet ein Betrag in Höhe von 20 000 Euro, der für Forschung und Lehre gedacht ist.

Der Teamchef Simone Alassio sagt, dass die Universiade einen Einblick in das tägliche Arbeitsdasein gab und zu vielen Praktikaofferten für alle Teammitglieder führte.